

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 354.

Sonntag den 19. December.

1852.

Bekanntmachung,

die Abgabe für Abwartung der Röhrrwasser betreffend.

Die zeither für Abwartung der Röhrrwasser in Privathäusern entrichtete Abgabe, welche von den bei unseren Künsten angestellten Röhrrmännern zu Neujahr jeden Jahres erhoben wurde und einen Theil ihres Dienst Einkommens ausmachte, war nach festen Sätzen nicht normirt, und es führte dies, so wie das dabei übliche Neujahrsgatuliren zu manchen Ungleichheiten und Unzuträglichkeiten. Wir haben daher im Einverständnisse mit den Herren Stadtverordneten das Einkommen der Röhrrmänner fixirt und das zeither gebräuchlich gewesene Neujahrsgatuliren denselben auf das Strengste untersagt, die von nun an der Stadtcasse zufließende Abgabe für Beauffichtigung und Abwartung der Röhrrwasser von Privaten aber in der Weise festgesetzt, daß

3 Thlr. — Ngr. für jedes treibende Wasser und
2 Thlr. 15 Ngr. von jedem Ueberfalle

jährlich zu entrichten sind.

Diese Abgabe wird hiernach von und mit dem nächsten Jahre an, in zwei halbjährigen Terminen und zwar in den Monaten Juni und December durch unsere Einnahmestube gegen deren Duttung von den betreffenden Hausbesitzern erhoben werden. Dagegen soll die Erhebung dieser Gebühr für dieses Jahr noch nach den zeither entrichteten Sätzen und zwar ebenfalls durch unsere Einnahmestube erfolgen.

Leipzig, den 12. December 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
R o ch.

Stadttheater zu Leipzig.

Wir erwähnen noch der zweiten Gastvorstellung der Kinder des Herrn Wollrabe. Dieselbe gewährte als Kunstleistung eine höhere Befriedigung als die erste, doch ließ auch sie aus der Unnatürlichkeit des Verhältnisses dieselbe qualende Empfindung hervorgehen wie die erste, vielleicht in noch höherem Maße, da das gespielte Schicksal die Kinder in Contrasten nicht bloß mit der Einfachheit, sondern auch der Unschuld der kindlichen Sphäre versetzte. Herr Wollrabe dürfte es wohl als ein guter Rath zu bezeichnen sein, in der Wahl der Stoffe vorsichtig zu sein und ihnen in sittlicher Beziehung die äußerste Lauterkeit zur Bedingung zu machen. Anderermaßen müssen sie einen unangenehmen Eindruck hervorbringen. Dies war in der That der Fall und ohne Frage die Ursache, daß die Direction diese Kinderschauspiele mit zwei Vorstellungen hat zu Ende gehen lassen. — Derselbe Abend brachte „das Lügen“ von Benedix, in welchem Herr Ballmann die früher von Herrn Klüger gespielte Rolle des Hatndorf ganz vortrefflich spielte. Er verstand es, den Komiker so völlig zu verbannen, daß dem Charakter nicht der geringste Eintrag geschah; und das will wohl bei einem Darsteller etwas heißen, dessen Komik mit den Rechten des Angeborenen begabt ist. Das Stück ging im Ganzen vorzüglich, wie in der Regel unsere öfter über die Bühne gegangenen Lustspiele. Ihm folgte ein für den „Katoxy-Marsch“ von Herrn Granzow arrangirter, sehr reizender heiterer Tanz, den Herr Granzow mit Fräulein Deich ausführte, die in ihren Bewegungen viel Eleganz und Grazie entwickelte und eine schöne Probe von Fleiß gab. Beide wurden unter Applaus gerufen. — Vorgestern zum ersten Male „Struensee“ von dem verstorbenen Michael Beer, mit musikalischer Umkleidung von Giacomo Meyerbeer. Dieses Trauerspiel war durch Verhältnisse zurückgehalten worden, so daß es, obgleich anderwärts längst keine Novität mehr, doch bei uns als eine solche erschien. Wir bezeichnen es als eine echte Poësie, sowohl in der Auffassung als der Wiedergabe, und wenn wir darin eine Schwäche nicht verkommen mögen, daß

der Situation hier und da auf Kosten der Entwicklung der Geschichte Begünstigungen erwiesen werden, so ist doch diese mit so kluger Berechnung gewählt und so schön behandelt, daß in ihrer Wirkung der vollständigste Erfas sich darzubieten scheint. So z. B. die Scenen, in denen der Vater des unglücklichen Struensee auftritt. Diese sind für die Geschichte völlig unnöthig, geben ihr vielmehr Breite, aber sie sind von ungeheurer Wirkung für den Augenblick ihres Vorhandenseins und steigern die Weihe, die sich über das Märtyrertum des großen Mannes senkt. Wir gedenken kaum in der neuern dramatischen Literatur eines Trauerspiels, das sich eines so stolzen Scenenbaues, einer so bewußten Sicherheit in seiner Entwicklung rühmen könnte. Hier hat nicht bloß der speculativste, sondern auch der kühnste Geist geschaffen, und die mißgünstige Aeußerung eines Concurrerzdichters „... in Berlin haben die Juden das Talent im Pachte,“ welche eines unserer geachtetsten Journale aufbewahrt hat, ist uns hier erst recht begreiflich geworden. Michael Beer's „Struensee“ ist ohne Zweifel eine der schönsten Schöpfungen der neuern dramatischen Literatur. Eleganz in der Composition, Knappheit und Mark in der Combination, Pracht und poetischer Schwung in der Sprache sind die hervorleuchtendsten Schönheiten. Tiefer finden sich auch wohl noch andere, vor allem eine hohe Wahrheit in der Darstellung der menschlichen Natur und des Charakters. So ist z. B. die veränderte Handlungsweise des Grafen Ranzow nicht als Inconsequenz eine Charaktervernichtung, sondern eine mit großem Scharfblick in der menschlichen Natur aufgespürte Wahrheit. Der musikalische Ausschmuck erhöht den Eindruck der Tragödie sehr bedeutend. Doch wagen wir es nicht, ihm durchweg Gediegenheit und großen Werth nachzurühmen. Der schwächste Theil ist vielleicht die Ouverture, welche hier und da wie die meisten Meyerbeer'schen Werke an baroquer Form leidet. In den Begleitungen der einzelnen Scenen herrscht ein natürlicherer und gewisserer Ausdruck, in welchem sich die Musik oft zu hoher Pracht steigert. Wir dürfen glauben, daß die Direction an diesem „Struensee“ eine Perle für das Repertoire gewonnen habe. — Zur Darstellung! Die Hauptrolle spielte Herr

Rudolph. Hat er uns schon als Künstler hohe Achtung eingeflößt, so hat er ihr durch seinen Struensee eine ganz außerordentliche Steigerung gegeben. Diese Darstellung war eine wirklich herrliche; groß weniger durch Pathos, als Mimik. In die Ruhe der Haltung wußte Herr Rudolph einen unermesslichen Zauber zu legen; nicht selten erregte sein bloßer Blick, seine Miene die ganz Wehmuth, welche die Lage Struensee's bereiten soll, und man empfand es ganz, wie tief sich der Darsteller in das Wesen des Märtyrers versenkt hatte. Der Raum gestattet nicht in die Einzelheiten dieser Leistung einzugehen, obschon wir es gern möchten, da sie da erst recht lehrreich wird. Prachtige Darstellungen waren

die der Prinzessin Mathilde von Fräulein Schäfer und die der Königin von Fräulein Huber; sehr loblich die der Herren Stürmer, Pauli, ganz besonders des Herrn Behr und des Herrn Herboldt; doch dürfte diesem etwas mehr Stolz und Gemessenheit in Sprache und Haltung anzurufen sein, damit zwischen seiner Erscheinung und dem Ton dieser Tragödie auch die kleine Kluft wegfalle, die bei der ersten Aufführung zu verspüren war. Der kleineren Rollen thun wir diesmal nicht Erwähnung. Das Spiel im Ensemble sehr gut! Baldige Wiederholung dieses „Struensee.“

#.

Leipziger Börse am 18. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	108	107 ¹ / ₂	Magdebg.-Leipziger.	—	289
Berlin-Anhalt. La. A.	138 ¹ / ₄	137 ³ / ₄	Sächs.-Baiersche . . .	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₂
do. La. B.			102	101 ⁷ / ₈	
Berlin-Stettiner	144	143 ¹ / ₂	Thüringische	92 ¹ / ₄	91 ³ / ₄
Cöln-Mindener	—	117 ³ / ₄	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Friedr.-Wilh. - Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	59 ³ / ₄	59 ¹ / ₂
Leipzig-Dresdner	190	189	Anh.-Dessauer Landesbank La. A.	—	165
Löbau-Zittauer	25 ³ / ₄	—	do La. B.	—	139 ³ / ₄

Leipziger Producten-Börse am 18. December.

Getreide bei leblosem Geschäft in den Preisen unverändert wie am Dienstage.

Rübsöl wird loco noch immer auf 10 $\frac{1}{2}$ gehalten. Lieferung Januar-Februar 10¹/₈ $\frac{1}{2}$ ohne Umsatz. Auf Frühjahrlieferung etwas mehr Animo, und ist dafür 10³/₈ $\frac{1}{2}$ gezahlt worden. In

Spiritus hält die flauere Stimmung, und werden zum Bedarf unveränderte Preise gezahlt.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10¹/₂—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Mahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elise, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfanzeigers (G. Kürsten), Moritzstr. 11.

L. Zander's Buchhandlung, Auerbachs-Hof, Lager der vorzüglichsten schönwissenschaftlichen Werke, Andachtsbücher, Gesichtswerke, Wörterbücher u. in den elegantesten Einbänden.

Lamberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Erzgeb. Stickerei- & Spitzen-Manufactur von K. Heike. Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

Echte Hausleinwand und dergl. Tücher zu wirklichen Fabrikpreisen bei K. Heike.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

Metallbuchstaben zu Firmen von 8 Mgr. bis 2 Thlr., Cartel-Uhren mit Glasglocke von 5¹/₂ bis 6¹/₂ Thlr. bei Carl A. Albrecht, Grimma'sche Strasse 21.

Lager aller Arten Herren-Oravatten eigener Fabrik von Jul. Berthold in Kochs Hof, vom Markte herein rechts.

Prager Hutlager, Neumarkt, Kramerhaus Nr. 65/31.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Nobland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Strumpfwaaren-, Handschuh- und Strickgarn-Lager von August Markert, Hainstrasse No. 27 neben dem Anker.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Theater. 42. Abonnementsvorstellung.

Neu in Scene gesetzt:

Der Freischütz.

Romantische Oper in 4 Acten von Friedrich Kind.

Musik von E. M. von Weber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Stürmer.
Cuno, fürstlicher Erbsförster,	„ Behr.
Agathe, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Annchen, eine Verwandte,	Frau Günther-Bachmann.
Gaspar, erster Jäger,	Herr Braslin.
Mar, zweiter Jäger,	„ Widemann.
Kilian, ein reicher Bauer,	„ Schneider.
Samiel, der schwarze Jäger,	„ v. Dthegeven.
Brautjungfern,	Fräul. Dienelt u.
Ein Eremit,	Herr Schott.

Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Geistesgestaltungen und Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Bekanntmachung.

Am Abende des 12. dieses Monats ist aus einem, neben dem Saale des Livoli befindlichen Zimmer ein Ueberziehhock von dunkelblauem starken wollenen Zeuge mit roth und grau carrirtem wollenen Futter entwendet worden. In demselben haben sich ein seidenes, roth und weiß geblumtes Taschentuch, ein weißleines dergl., ein Paar schwarze Glacéhandschuhe und ein grünledernes Cigarren-Etui mit Stahlbügel und rothem Futter befunden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir, schleunigst bei uns anzuzeigen.

Leipzig, den 16. December 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Versteigerung von Hauspähnen.

Dienstag, den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr soll an den Connewitzer Eisenbahnbrücken wiederum eine Partie Hauspähne gegen Baarzahlung an die Meistbietenden versteigert werden. Leipzig, den 18. December 1852.

Königl. Direction der Staatseisenbahn das.

Schill.

Im Verlag von C. Bonnitz in Leipzig ist erschienen:

Spindler, Fritz, op. 28. Mennett für Pianoforte 12 $\frac{1}{2}$.

— op. 31. Polka-Mazurka für do. 15 $\frac{1}{2}$.

* Jugendschriften. *

Meine beliebtesten **Weihnachtsbilderbücher** mit colorirt. Holzschnitten, als: **Die Reise der Puppen.** Von A. Schrader. à 15 Ngr. — **Robinson Crusoe.** Von A. Schrader. à 24 Ngr. — **Schnickschnack** für die lieben Kinder. Von E. W. B. Grünbaum. à 24 Ngr. — **Geschichte vom Junker Faulenz.** à 24 Ngr. — **Der Tolpatsch.** à 15 Ngr. — **Karlemann,** der Bruder des Tolpatsch. à 15 Ngr. — **Mimili,** die Schwester des Tolpatsch. à 15 Ngr. — **Der Savonard,** oder das Hospiz auf dem St. Gotthard. Von A. Schrader. In Callico geb., schwarz 15 Ngr., col. 24 Ngr. — sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Leipzig, im December 1852. **C. W. B. Naumburg.**
(Königsstr. 2, 1 Treppe.)

Die Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung

von **C. A. KLEMM**

(Neumarkt, hohe Lilie, 1 Treppe)

gestattet sich, das musikalisch gebildete Publicum auf die **Ausstellung von Musikalien,** die sich zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen, in ihrem

MUSIK-SALON

ergebenst aufmerksam zu machen.

Bekanntmachung.

Indem ich mich auf meine unterm 14. v. M. erlassene Bekanntmachung (betreffend mein Ausscheiden aus der unter der Firma **Bartsch & Dandert** bestandenen Steindruckerei und Luxuspapierfabrik) hiermit beziehe, erkläre ich nochmals, daß ich laut des am 27. October d. J. vollzogenen Separations-Vertrages, Verbindlichkeiten der Firma **Bartsch & Dandert** vom 1. Nov. d. J. an nicht mehr zu vertreten habe und vertreten werde, wenn gleich von dem, dem Herrn **Georg August Dandert** bestellten Zustandsvormund mein Name in der obengedachten Firma wider meinen Willen und gegen meine Genehmigung fortgeführt wird.

Gleichzeitig erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich ein neues Etablissement in der Bahnhofstraße Nr. 12 (im sonstigen Wintergarten) gegründet habe und dasselbe im Verein mit Herrn **Georg Friedrich Kunze** unter der Firma:

Steindruckerei u. Luxuspapierfabrik

von

C. L. Bartsch & Comp.

fortführen werde.

Leipzig, am 16. Dec. 1852. Mit Hochachtung und Ergebenheit
C. L. Bartsch.

In Bezug auf Vorstehendes bitten wir das Wohlwollen, dessen sich unser **Bartsch** schon früher zu erfreuen hatte, auch dem neuen Institute zu Theil werden zu lassen. Wir werden uns alle Mühe geben, die Aufträge, womit man uns zu beehren geneigt ist, mit der größten Sorgfalt auszuführen und unsere Fabrikate in bekannter guter Qualität zu liefern, wozu wir durch hinreichende Mittel und vorzügliche Maschinen in den Stand gesetzt sind.

Leipzig, am 16 Dec. 1852. Mit vollkommenster Hochachtung
C. L. Bartsch & Co.

Anzeige. Handschuhe in allen Gattungen werden schön gewaschen Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Quintessence d'Eau de Cologne ambree,

unser allein echtes Fabrikat, zum Parfümiren der Wäsche, Zimmer u., welches sich durch besonders dauernden Wohlgeruch einen weit verbreiteten Ruf erworben, empfehlen wir die Kiste in 6 großen Gläsern 2. à 15 Ngr., das Glas 15 Ngr.

Fr. Jung & Co., f. s. c. Parfümeriefabrik,
Grimm. Str. Nr. 13 in Leipzig.

Echtes Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina,** gegenüber dem Jülichplatze, à Flacon 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., im Dutzd. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Zu Weihnachts-Geschenken!

Eau de Cologne in ganzen und halben Flaschen,
Prima 11 und 6 Ngr.,
double 15 „ 8 „

von **Carl Anton Zanoli,** hohe Strasse Nr. 92 in Cöln.

Räucher-Essenz } in Flacons;
„ Essig }
„ Kerzen in Dosen;

Eau de Lavande double, ambree;

Thee's, grüne und schwarze, div. Sorten in Dosen von $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und ausgewogen;

Vanille, engl. Senfpulver;

Bischof-Extract, echt italien.;

Ananas-Essenz, engl.;

Bade-Schwämme, feinste venet.;

Cocos-Seife, weisse und parfümirte;

Chines. Tusche, feinste, echte

bei **Pezold & Fritzsche,** Petersstrasse Nr. 38.

Johann Maria Farina

aus Cöln a/Rhein.

Lager von echtem **Eau de Cologne** en gros und im Detail zu Fabrikpreisen **Neumarkt Nr. 41,** große Feuerkugel.

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt echt Eau de Cologne, diverse feine Haartöle, Pomaden, Cosmetiques, Extracts, Hand- und Toilettenseifen, Fruchtseifen, orientalische Räucherungen, so wie eine Menge dergl. nette und feine Parfümerien zu auffallend billigen Fabrikpreisen das **Bereins-Comptoir.** Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Ausverkauf.

Eine kleine Partie eleganter

Pariser Toiletten u. Cartonnagen

mit oder auch ohne Parfümerien,

zu Festgeschenken für Damen sehr geeignet, zu verkaufen zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen

Friedrich Struve,
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Ausverkauf meiner Schwarzwälder

Uhren, nebst einer Spieluhr zu den billigsten Preisen

Ritterstraße Nr. 40.

E. Langenbach.

Der gänzliche Ausverkauf schon früher erwähnter Artikel hat seinen Fortgang. Ernst Seiberlich,

Petersstraße 45.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

Ausverkauf

couranter Ausschnittwaaren

zu vorzüglich billigen Preisen bei

Theodor Stock,

Grimm. Straße, Selliers Haus.

Kinder-Spielsachen, als: Festungen, Bauerparaden, Puppenstuben, Alettermäner (5 Ellen hoch) und dergl., modern und geschmackvoll gearbeitet, stehen zum Verkauf Markt, letzte Reihe, vis à vis der alten Waage, in der roth und weiß decorirten Bude.

Central-Halle.



Die diesjährige Weihnachtsausstellung des Bazar-Vereins in der Centralhalle ist täglich von früh 9 bis Abends 10 Uhr eröffnet und nur von 4 Uhr an wird für Beleuchtung und Ansicht der Kosmoramen ein Entrée à Person 2 1/2 \mathcal{M} (Kinder 1 \mathcal{M}) erhoben.
Durch die mannichfachste Auswahl der verschiedenartigsten Waaren, so wie durch geeignete Ruheplätze für gesellige Erholung hoffen wir den Wünschen der resp. Besuchenden zu entsprechen und bitten um wohlwollende und geneigte Berücksichtigung.

Der Comité des Bazar-Vereins.

F. Buchheim. G. M. Lange. H. A. Siegel. Ferd. Vieweg. F. L. Wilhelmi.

Nachfolgende Geschäfte sind gegenwärtig im Bazar vereint:

Halle Nr.	Halle Nr.
1. Kosmoramen.	25 und 30. G. M. Lange, feine Kinder-Möbels, Toiletten, Spiegel ic.
2. W. Kahnt, Porzellan- und Steingut-Waaren.	27. G. Burkhardt, Naturalien, Cigarren.
3. C. Reinhard, Bilder, Tuschkasten ic.	28. F. H. Lehmann, künstliche Blumen.
4. F. L. Wilhelmi, f. lackirte und andere Blechwaaren.	29. Fr. Hofmeister, Bücher und besonders Kinderchriften in großer Auswahl.
5. W. Thieme, Kinderspiel- u. Drechslerw. in gr. Auswahl.	31. F. Vieweg, f. Korbwaaren.
6. C. A. Leonhardt, Gummi-Galloschen aller Art.	W. Lösch, f. Kupferwaaren.
7. H. A. Siegel, Kürschner-Waaren.	32-35. Th. Pfitzmann, echte Bielefelder Leinenwaaren aller Art, Gutta-Percha- und wollene Waaren, Parfümerien ic. ic.
8. C. Seyfert, Bäckerwaaren und Christbaumgegenstände.	36. G. Quellmaltz, Bilder und Kinderspiele.
9 u. 14. H. C. Zehmen, Rüstungen u. Gutta-Percha-Spiele.	37. G. Schultze, Buchbinderwaaren und Cartonagen.
10-12. J. A. Nietel, Stickereien und Tapissereien.	38. G. Liebner, Radlerwaaren und Drathgeflechte.
13. E. Knöfel, Puppen und Zitterbäumchen.	39. L. Habenicht, Porzellanwaaren und Nippischfiguren.
15. C. J. Schulze, künstl. Blumen, Nippischgegenstände ic.	40. B. Syrutschöck, Glaswaaren und künstliche Gesechte.
16. C. Conrad, Pfeffertuchen, künstl. Blumen.	41. W. Kanne, Parfümerien, Seifen, Puppen.
17. H. Rehfeld, Gärtnerwaaren, Nippischpflanzen.	42. M. Wünsche, chirurgische Instrumente und f. Messerschmiedewaaren.
18. L. C. Helfer, Parfümerien, Häubchen ic.	
19. W. A. Lurgenstein, Kammwaaren.	
19 1/2. C. Planer, f. Puppen.	
21-24 u. 26. F. Buchheim, Möbelmagazin, Holzbronz, Möbels, Spiegel, F. Haake, Gürtler- und Thonwaaren. C. & G. Harkort,	

Die Puppen-Ausstellung

der Fabrik von Julie Santsch, Grimm. Straße, Mauricianum, befindet sich von heute an auf dem Markte, 8. Reihe, Ecke am Mittelgange. Die so schnell vergriffenen Puppen mit Pariser Köpfen, welche die Augen öffnen und schließen, sind wieder angekommen.

Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Spielwaaren.

Unterzeichneter empfiehlt seinen geehrten Abnehmern auch in diesem Jahre eine reichhaltige Auswahl geschmackvoller Spielwaaren, so wie viele andere Artikel, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

G. A. Bauer, Dresdener Straße Nr. 59.

Meine Weihnachts-Ausstellung

von Kurz- und Galanterie-Waaren

empfehle ich zur geneigten Berücksichtigung.

Ernst A. Conradi, sonst Aug. Höffer,

Hainstraße Nr. 33.

Ausstellung von H. W. Oppenrieder.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir dem geehrten Publicum eine reiche Auswahl feiner und geschmackvoller Conditoreiwaaren zu empfehlen, als: Confect zur Verzierung der Christbäume, ein Lager feiner Lebkuchen, so wie die beliebten Bredel.

H. W. Oppenrieder.

Ausverkauf von Buchbinderwaaren.

Wegen Wegnahme meiner innegehabten Eckbude in der Reichsstraße und noch lagernden Waaren verkaufe ich auch diese Weihnächten zu sehr billigen Preisen. Mein Stand ist auf dem Markte, Rathhausseite, 9. Budenreihe 1ste Bude. **Ernst Stoll.**

Ausverkauf
ausgezeichneter billiger rheinländischer Rüsse bei
Wilh. Koch, Neumarkt Nr. 13 parterre.

Weihnachts-Ausstellung

von

Gebrüd. Tecklenburg am Markt.

Unser Lager ist mit den neuesten Industrie-Erzeugnissen des In- und Auslandes reichlich assortirt, und bietet eine schöne und reiche Auswahl in feinen sowohl wie auch in wohlfeilen Gegenständen für jedes Alter. Wir empfehlen solches einem verehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung.

Farbenkästen von 6 Ngr. — 10 Thlr. pr. Stück,
Echt chinesische Tusche,
Bilderbogen,
Fabersche u. Regensburger Bleistifte
empfehlen **Alexander Lehmann.**

Copir-Pressen, Patent,

franz.
für Comptoire, Reisende und zum Privatgebrauch, so praktisch und so billig noch nicht dagewesen, empfiehlt als etwas Neues
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Die Königs-Seife.

Wie uns oft hold ist das Geschick
Durch günstige Verkäufe,
Erfand im günst'gen Augenblick
Ich auch die Königs-Seife.
Die Königs-Seife wurde schnell
Berühmt an allen Enden,
Da machten gleich ein groß Gebell
Die Herren Concurrenten.
Denn alle fabricirten sie
In Eile, eh' man's dächte;
In jeder Zeitung schrieen sie:
„Ich hab' allein die Rechte!“ —
Nachdem wir schon zwei Jahre lang
Dem Publicum sie gaben,
Wollt auch Herr K. — denkt, welch ein Schwank,
Sie erst erfunden haben!
Doch Niemand glaubte seinem Schrei'n
Und folgte seinem Rufe;
Denn, wie bekannt, hab' ich allein
Die Rechte: **Friedrich Struve.**

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Hemden vom geringsten bis zu den feinsten Leinen, Chemisettes, Kragen, Beinkleider in allen Größen, Nachtjäckchen für Damen und Kinder, so wie auch Negligé-Mützen und Cravatten in großer Auswahl empfiehlt zu den bekanntesten billigen Preisen **Sophie verw. Leiderig,**
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Feinste Pariser Glacé-Handschuhe
im Dutzend und einzeln (und eine Partie dergleichen zurückgesetzte) empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Theodor Pfitzmann,

CENTRAL-HALLE

No. 19 & 20,

BAZAR

No. 32, 33, 34,

empfehlen sein Lager von

¹/₄ Bielefelder Leinen
in ¹/₄ u. ¹/₂ Stücken à 10—40 Pf.,
¹/₄ u. ¹/₈ Tücher,
rein leinene,
pr. Dgd. 2¹/₆—10 Pf.,
**Leinen- und Shirting-
Hemden**

für
Herren und Damen,
Tafelzeug,
Kaffee-Servietten,
Handtücher,
Vorhemden und Kragen
in
rein Leinen,
baumwollene u. wollene

Damenstrümpfe,

bergf.
Socken für Herren,
Buckskin-Handschuhe,
Tricot-Jacken
und
Beinkleider

in Baumwolle und Wolle
pr. Dgd. 5—6¹/₂ Pf.,

zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** einer geneigten Beachtung und stellt bei allen Artikeln die **billigsten** Preise.

Beste engl. und amerikan.
Gummiüberschuhe

für
Herren, Damen u. Kinder,
neueste
Gutta-Percha-Gegenstände,
Spielwaaren

in Holz u. Wappe,
**Pariser Modérateur-
Lampen**

neuester Construction,
f. lackirte u. durchbrochene
Blechwaaren,

wie Brodkörbchen, Schreibzeuge,
Eigarrenhalter, Ofenvorsetzer ic.,
Regenschirmhalter,
Ofengeräthhalter

und
Spucknapfe
in Eisenguß,
beste engl., franz. u. deutsche
Parfümerien

und
Toiletten-Seifen



C. F. A. Freywald,

Universitätsstr. Nr. 23,

empfehlen zum bevorstehenden Feste sein Lager von goldenen u. silbern. Ancre-, Cylinder- u. Spindeluhren, Pariser Pendulen in Bronze- und Porzellangehäuse, Stuhuhren in Holzgehäuse und Goldrahmen, Nacht- und Nipptischuhren unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.



Carl Löwe

in
Leipzig



empfehlen sein Lager chirurgischer Instrumente u. Messerschmiedewaaren zur gütigen Beachtung.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfiehlt sich mit einer großen Auswahl fertiger Pelzwaaren und verspricht bei guter Waare die reellste Bedienung.

C. Aug. Liebel,

Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

H. Blumenstengel im **Barfußgäßchen** empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** passende und billige Gegenstände für **Knaben und Mädchen** in jedem Alter: feine Bleisoldaten in Schachteln, interessante Schlachtstücke, Gefechte etc., Werkzeugkasten in allen Größen, ganz neue Gesellschaftsspiele, Tuschkasten, Harmonika's, Magnetangelgeräthe, Kinderuhren, Messer und Gabeln, Buckskin-Handschuhe, Taschen-Schreibzeuge, unzerbrechliche Schreiftafeln, lackirte Pennale, Lineale, Stahlfedern und Halter, Bleifedern, Hosenträger, Uhrketten, alle Sorten Bürsten und Kämmen, feine Häkel-etuis in verschied. Größen, Nähschrauben, Strichhöschen, Nadeln, Kleiderhalter, rothe Korallen-Armbänder, Halsketten, Zopfnadeln, Bürtelnadeln, Ohrgehänge, Fingerringe, Service in Schachteln etc. etc.

Das reichhaltige
Lager fertiger Herrenwäsche
eigner Fabrik
von **Minna Ribsam,**

früher **Minna Bauer, Gainsstraße Nr. 31,** empfiehlt schlesische, engl. und Bielefelder leinene Oberhemden von 11 f bis 86 f pr. Dgd., weiße so wie bunte Shirting-Hemden mit Batist-Einsatz nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet. — Vorhemden, Halskragen, Manschetten etc. etc. in Leinen als auch in Shirting zu den billigsten aber festen Preisen.

Preiswürdige Neuheiten
für den Hausbedarf,

jeder Hausfrau als billige Weihnachtsgeschenke empfohlen.

Glatte und gemusterte **wollene Stoffe** in großer Auswahl, das ganze Kleid 2 f .

Mixed Lüstre, Mixed chiné, gemustert **Mixed, Orleans, Halbthibet** u. s. w., die Elle 5 ng , 5 1/2 ng und 6 ng .

Napolitaine, gute durable Waare, in allerliebsten Mustern, die Elle 4 ng .

3/4 klein carrirte **baumwollene Stoffe,** die Elle 3 ng .

Gedruckt **Jaconet** in kleinen Mustern, die Elle 3 u. 4 ng .

3/4 breite echtfarbige **Kattune,** die Elle 2 1/2 ng .

Schürzenzeuge und **Schürzenrester** à 2 ng , 3 ng , 5 ng und 6 ng .

12/4 große **wollene Tücher** à 1 f 10 ng , 1 f 15 ng und 1 f 20 ng .

3/4 **wollene Tücher** à 7 1/2 ng , 10 ng , 12 1/2 ng u. 15 ng .

3/4 **Kattun-Tücher** in hell- und dunkelgrundig à 3 ng , 5 ng und 7 1/2 ng .

Halbwollene und **halbseidene Westen** à 10 ng , 15 ng und 20 ng .

Cachemire, seidene und **Moiré-Westen** à 20, 25, 30 ng und 1 f 10 ng .

Wollene und **halbseidene Halbtücher** und **Schlypse** à 8 ng , 10 ng und 15 ng .

Buckskin, dickwollene Winterwaare, das vollständige Beinkleid 2 f 20 ng und 3 f .

Seidene Taschentücher à 15, 20 und 25 ng .

Damen-Gravatten à 2 1/2, 5 bis 10 ng .

Außerdem **Puppen-Nester** in großer Menge, darunter Nester von **Barège, Mousseline, Foulard, Toile du Nord, Perse** etc. etc., die Elle 2, 3, 4 u. 5 ng .

Gustav Markendorf,

vormals **J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



Feinste Pariser Herrenhüte
und Muster der neuesten Pariser Damenhüte von
echtem Castor bei
G. B. Peisinger im Mauricianum.

Regenschirme

jeder Art und zu den bekannt billigsten Preisen in dauerhafter Arbeit sind stets zu haben in der Schirmfabrik von
F. G. Wadewitz, Ritterstraße Nr. 23.

Eleganten Damenputz,
Hüte, Hauben, Aufsätze, Capuzen, Kinderhüte, Coiffuren, Gravatten, Manschetten, Kragen, Unterärmel u. s. w. verkauft ganz billig
C. Hausmann, Auerbachs Hof.

Das Gold- und Silberwaaren-Lager

von
Uhlemann & Steiniger,

Grimma'sche Strasse, Café français,
empfehlen sich zum bevorstehenden Feste. — Auch werden Bestellungen und Reparaturen solid und billigst ausgeführt.

Lager fertiger Betten,

Bettfedern, Eiderdannen und Matrassen, so wie **Wäsche** jeder Art empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Sophie verw. Leiderich,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) früher Schützenstraße Nr. 5.
Auch Bestellungen von dazu gegebenem Stoff werden schnell und pünctlich ausgeführt.

Damenmäntel, Kinder- u. Tragemäntel

werden billig verkauft bei **Gustav König,** Brühl Nr. 30, 2. Etage. Kindergarderobe in großer Auswahl.

Lager fertiger Pelzwaaren,

Müffe, Manschetten, Stolas in allen Arten, auch Burnus und Reispelze empfiehlt billig und gut **C. E. Berger,** Nicolaistraße 42.

Möglichst billiger Verkauf

von
Pariser Pendulen

zum **Weihnachtsfest.**

Um mit meinen sehr schönen, von letzter Ostermesse auf dem Lager verbliebenen **Bronze-, Porzellan- und Marmor-Pendulen** möglichst schnell zu räumen, habe ich die Preise derselben so bedeutend herabgesetzt, daß sich das mich beehrende Publicum auf das angenehmste überrascht finden wird. Zugleich empfehle ich mein Lager **goldner und silberner Ancre- und Cylinder-Uhren** für Herren und Damen der gütigen Berücksichtigung eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publicums bestens.

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
Grimm. Straße, Café français.

Amerik. volk. Gummi-Schuhe,

beste Qualität, für Herren und Damen empfiehlt billigst
Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Fertige Handlungs-Bücher

aus der Fabrik von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

Weinflaschen-Kühleimer

zu 2 Flaschen in grün, bronze und Holzfarbe, **Flaschen- und Gläsersteller, Messerkörbe, Geldkörbe, Puddingreifen** etc. empfiehlt
G. F. Märklin.

von
silberplattirten

Tafel- und Armleuchtern, Essig- und Delgestellen und Thee- und Kaffeebretern erhielten neue Zubereitung in schöner Waare und bester Qualität und empfehlen zu billigen Preisen
Gebr. Tecklenburg am Markt.

Schlittschuhe

mit und ohne **Riemzeug,**
dabei engl. und holländ. mit langen Hälften und glatter Bahn für **Schnellfahrer** empfiehlt billigst

Wilhelm Müller, Nicolaistraße Nr. 54.

Vielefelder Leinen und Tücher bei C. Louis Laeuber, Burgstr. 1.

Gummiüberschuh-Lager eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann,**
am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.



A. L. Sperling,
Pinselfabrikant in Leipzig,

Schulgasse Nr. 1,

empfehlte sich mit allen Sorten Pinseln zur Wasser- und Oelmalerei.



Fussdeckenzeuge und Teppiche

empfehlte in reichhaltiger Auswahl
Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Friedrich Conrad.

**Die Tusch-Farben-Fabrik, Mal- und Zeichnen-
Materialien-Handlung
von Alexander Lehmann**

empfehlte ihr reichhaltig assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel zu passenden Festgeschenken und bittet um geneigten Zuspruch.

F. W. Sturm,

sonst Aug. Ad. Pohl, Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfehlte fein wohlassortirtes

Galanterie- und Kurzwaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.



Die
Kunst- und Spielwaaren-Fabrik
von
Rudolph Büнау

in Reudnitz bei Leipzig, Kohlgartenstrasse Nr. 16a,
empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste die neuesten Spielwaaren zu den billigsten Preisen.



Elegante Herren-Kleider.

Solid und modern gefertigte Herren-Kleider jeder gangbaren Façon empfehlte in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen
G. Conrad Ege, Brühl, Schwabe's Hof.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfehlte einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

!Ausrangirte Stickereien!

Eine Parthie Stickereien, bestehend in Chemisettes, Kragen, Ärmeln, Schleiern, Kräuschen, Sauben etc.
habe ich ausrangirt und verkaufe solche bedeutend unter dem Kostenpreise.

Alexander Enders unter den Bühnen.

Ich empfang eine Auswahl

amerikanischer Gummi-Spielsachen,

als: Thiere, Kirchen, Häuser u. s. w., welche ich zu billigen Preisen verkaufe. Die Sachen sind wegen ihrer Unzerbrechlichkeit und ihrer schönen nicht abschmutzenden Farben für Kinder ganz besonders zu empfehlen.

Louis Lehmann,

Petersstraße Nr. 41, Hofmanns Hof.

C. G. Richter aus Grünhainichen

empfehlte auch diesmal sein wohlassortirtes Lager von Spielwaaren unter solider Bedienung und zu den billigsten Preisen.
Reichstraße Nr. 10 im Hofe, Kochs Hof vis à vis.

F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken,
empfehlte zu Weihnachtsgeschenken passend eine große Auswahl neuer, nützlicher und preiswürdiger Gegenstände.

Die Spielwaaren-Handlung von C. F. Oehme

in Amtmanns Hof, Reichsstraße Nr. 6,

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste dem hochgeehrten Publicum eine reiche Auswahl geschmackvoller Holz-Spielwaaren, worunter sich besonders die sehr schönen ledernen Schaukelpferde auszeichnen.

Seiden-Waaren

in größter Auswahl, als: ganz schwere Kleiderstoffe, im allerneuesten Geschmack; einige Sortimente ganz moderne buntseidene Kleider von 7 Tblr. an; ganz besonders dauerhafte, schwere schwarzseidene Stoffe, Tücher, Westen (unter andern geschmackvolle Neuheiten in Sammetwesten, Prima-Qualität, von 2 Tblr. an), so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfiehlt und erteilt nach auswärts davon Proben,

Emil Peter,

Grimma'sche Str. = und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

Unter Garantie.

Echte Hausleinwand, so wie **leinene Taschentücher** zu wirklichen Fabrikpreisen, zu Festgeschenken passend, bei **K. HEIKE**, Grimm. Str. Nr. 2.

Neue Straße Nr. 14, zweite Etage werden eine Parthie Damenkleiderstoffe sehr billig verkauft.

Billigster Verkauf. Um zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit meinem vollständig assortirten Lager seidener u. baumwollener Regen- u. Sonnenschirme etwas zu räumen, habe ich die Preise auf das billigste gestellt u. verkaufe elegant u. dauerhaft gearbeitete seidene Regenschirme von 2 fl , baumwollene von 1 fl an, so wie seidene Sonnenschirme, in neuer und frischer Waare, von 1 fl an. Für die Echtheit der Farben der schwarzen und grünen seidenen, so wie schwarzen und grünen Körperüberzüge garantire ich.
S. Schulze, Reichsstraße Nr. 55.

Billiger Verkauf von Gummischuhen mit Ledersohlen.

Ein Partie Mädchen- und Kinderschuhe, austrangirt, die Mädchenschuhe von 20 fl an und die Kinderschuhe von 15 fl an, sind zu haben bei **G. A. Leonhardt**, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 4.

Billigster Verkauf von Schnittwaaren. Carrirte halbwollene Kleiderstoffe guter Qualität à Elle 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ fl , $\frac{3}{4}$ Kattune 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ —4 fl , Körpercamlots und Mixed-Lustres 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ fl , wollene Mouffeline 3 $\frac{3}{4}$ fl , wollene Thibets von 11—15 fl , guter schwarzer und farbiger Orleans von 4—8 fl , Halbsammet in allen Farben 9—12 fl , Winterbuckskin 22 $\frac{1}{2}$ —25 fl , Westen in großer Auswahl à 5, 8—15 fl und höher, feine seidene Halstücher für Herren à 25—40 fl , Damen-Gravattchen à 1 $\frac{1}{2}$ —15 fl , Umschlagetücher à 1—2 $\frac{1}{2}$ fl , wattirte Steppröcke, Damast-, Tisch-, Commoden- und Bettdecken in allen Größen, unter den Fabrikpreisen und so noch vieles Andere zu Preisen, deren Billigkeit bei der obwaltenden Neuheit und Solidität der Waaren auffallen muß.
Zur geneigten Berücksichtigung empfohlen von **W. Braunsdorf**, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Weihnachts-Anzeige.

Das **Pulsnitzer Pfefferkuchenfabrik-Waarenlager** von **G. Bubnick** aus Pulsnitz und Leipzig

empfehlte sich zum bevorstehenden Christmarkt allen geehrten Herrschaften Leipzigs und seiner Umgebung mit seinem wohlbekannten und fein sortirten Honigkuchenzug, z. B. Marzipankuchen, Maccaronenkuchen, Vanillenkuchen, Pariser Pflastersteine, weiße und braune Wiegensüßel, Zuckerlebkuchen, Bisquit, Maccaronen, Mandeln, Nussellen und dergleichen mehr und versichert die billigsten Preise und die beste Zufriedenheit.

Mein Stand ist auf dem Markt 12. Reihe, nahe beim Obstmarkt, die Gebäude am Mittelgang und an obiger Firma kenntlich.

G. Bubnick aus Pulsnitz und Leipzig.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 354.)

19. December 1852.

Industrie-Ausstellung aller Nationen in New-York.

Die europäische General-Agentie der „Gesellschaft für die Ausstellung aller Nationen in New-York“ ersucht hiermit Aussteller aller Art im Königreiche Baiern, Königreich Sachsen, den Sächsischen Herzogthümern und der Provinz Schlesien, ihre Anmeldungen gefälligst durch die Vermittelung der Herren **Carl & Gustav Harkort** in Leipzig, welche zu den betreffenden Einleitungen in den erwähnten Ländern autorisirt sind, einzusenden.

8. Charing Cross.

London, den 15. December 1852.

C. Buschek.

BAZAR in der Central-Halle.

Von Nachmittags halb 4 Uhr bis 10 Uhr Abends bei Beleuchtung à Person 2½ Ngr. (Kinder 1 Ngr.) Entrée.

Heute Concert im BAZAR

von 7—10 Uhr vom Musikchore des Director Fr. Riede.

Spielwaaren-Ausstellung von Adalbert Hawsky

Grimma'sche Strasse Nr. 14, Eingang Universitätsstrasse Nr. 1, erste Etage.

Die Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren von Wilhelm Richter

beginnt mit heutigem Tage und bietet eine reiche Auswahl seiner Confecturen zu sehr billigen Preisen dar, wie auch ein Lager von Leb- und Pfefferkuchen; bitte um geehrten Zuspruch.

Das Kleider-Magazin von Peter Suber, Markt, Barthels Hof, empfiehlt zum Weihnachtsfeste für alle Bedürfnisse die größte Auswahl eleganter und billiger Herrenkleider nebst einer Auswahl von Kalma- und Propheten-Mänteln für Knaben.

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52,

empfehlen sehr schön gekleidete Püppchen mit Porzellanböpfen und Füßen, so wie mit natürlichen Haaren; ferner Puppen-Drelemente, Schmuck, Köpfe, Uhren etc. preiswürdig.

Nürnberger Pfefferkuchen, weiß und braun, — Stearinlichte an Christbäume, 50er, 36er und 24er aufs Pfund, empfiehlt
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Lederwaaren,

als: Porte-monnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuiß, Reise-, Geld- und Eisenbahntaschen, Schreib- und Feuerzeuge empfiehlt preiswürdig
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Ausstellung

von nachstehenden passenden

Weihnachts-Artikeln,

als:

Sonnen- und Regenschirme,
Herren- und Damencravatten,
Negligé-Mützen,
kurze Waaren,
künstliche Blumen

empfehlen zu billigen Preisen achtungsvoll

Therese Ober,

Schuhmachergässchen Nr. 10.

Kapuzen in allen Größen und Farben findet man billigst
Kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Goldwaaren. Für geringen Arbeitslohn liegen mehrere 100 Gegenstände in ganz neuen Mustern, als: Ohrringe, Broschen, Ketten und Ringe etc., alles von gutem Golde und massiv, Hainstraße Nr. 5, 1½ Treppe beim Goldarbeiter Steger. Die Preise sind fest.

Parfümirte Zitterbäumchen,

mit niedlichen Devisen belegt, ein reizendes und sehr billiges Geschenk für Damen und Kinder, so wie ein gutes Sortiment Puppen findet man zu billigen Preisen im Bazar, Halle Nr. 13.

Zu Weihnachtsgeschenken passend.

Reißzeuge, Zirkel und Reißfedern in Auswahl zu sehr billigen Preisen. Hermann Schüler, Mechanikus, Querstr. 29.

// Im neuen Puggewölbe, Hainstraße Nr. 31, Weinhalle, ganz nahe dem Markt, fortwährender Ausverkauf des feinsten Damenpuges bis zum heiligen Abend.

Das Lager gedruckter Tischdecken & Meubles

von Siegr. N. Karscheltz befindet sich Katharinenstrasse Nr. 17.



Neue, von der Königl. Sächs. Regierung patent. Apparate

zur Bereitung aller Arten kohlenensäurehaltigen Getränke,
1) Apparate von der bekannten Form und Größe,
2) do. mit Gold verziert u. mit Silber umstrickt,
3) do. mit Eiskühler,
und sämtlich so konstruiert, daß eine Entweichung des Gases durchaus unmöglich ist, so wie die dazu nöthigen Patronen und Pulver empfang und empfiehlt besonders zu passenden Weihnachtsgeschenken

O. E. Bachmann,
Petersstraße Nr. 38.

Holz-, Torf- und Kohlenkasten,

neu faconirte messingne Kamin- und Ofenvorsetzer, lackirte Ofenschirme, so wie Tisch-, Wand- und Hängelampen, ff. lack. Theebreiter und Brodkörbe, Thee- und Kaffeemaschinen nebst alle dem Fache der Klempnerei angehörige Artikel empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen und festen Preisen
S. Bätjer, Klempner,
Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal.

Markt 9. Großes Lager. Markt 9.

Das Allerneueste in Damenmänteln von 3-36 μ f, auch Oberröcke, Mantillen u. empfiehlt Carl Egeling.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein vollständig sortirtes Lager von

Mund- und Zugharmonika's

in bekannter Güte und billigsten Preisen. Die Bude befindet sich 12. Budenreihe, Ecke des Marktes, dem Barfußgäßchen gegenüber. Während der Messe Naschmarkt beim Brunnen.

P. J. Hahn.

Kindermäntel, Kleider, Tüchchen

sind vorräthig und werden Bestellungen darauf, als auch auf Tragemäntel, Zirkelmäntel, Kuttchen, Tragelieder, Schürzchen u., auch bei Zugabe der Stoffe gern entgegengenommen und bei reeller und geschmackvoller Arbeit möglichst billig ausgeführt.

Louis Prengel, Petersstraße Nr. 5, 1. Etage.

Pariser Damen-Schmuck

in fein vergoldeter Bronze, als Brochen, Haarnadeln, Shawls- und Gürtelnadeln, Armbänder, Ohrgehänge, demi Parures, Bouquethalter u. dgl. m. erhielten so eben im neuesten Geschmack und empfehlen in schönster Auswahl

Gedr. Tecklenburg am Markt.



Carl Teller,

Nitterstraße Nr. 2,



empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von goldenen und silbernen Herren- u. Damenuhren, Stuhuhren in Goldrahmen, Porzellan- und Holzgehäusen, und Nachtuhren in den neuesten Façons zu den möglichst billigen Preisen.

W. G. Ehrhardt, Goldarbeiter,

Brühl Nr. 61,

empfehle sich mit Gold- u. Silberwaaren zu ganz billigen Preisen.

Gutta Percha in Platten verkauft und belegt Schuhwerk aller Art billigt
J. G. Böhme, oberer Part Nr. 14.

Spiegel- und Bilderrahmen.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mich mit einer schönen Auswahl elegant gearbeiteter Spiegel- und Bilderrahmen, Uhr-Consolen und Gardinen-Gesimse von den einfachsten bis zu den reichverziertesten zu billig gestellten Preisen.

Alle Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

S. Gule, Bergolder, kleine Fleischergasse Nr. 24.

Passende Weihnachtsgeschenke.

Teppiche, Sophatteppiche, Bettvorlagen, Stubenteppiche, Treppenläufer u.,

Tischdecken, gedruckte Cachemir-Decken, wollene, halbseidene und Brocat-Tischdecken, Pianoforte-Decken,

Möbelstoffe, Vorhänge und Mouleaux empfiehlt in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen

Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Winter-Westen in Sammet, Seide und Wolle,

Schlipse, Cravatten, seidene, wollene u. baumwollene,

Sals- u. Taschentücher, Haus- und Reisemützen,

Gandschube und andere Herrenartikel in neuesten Mustern empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Uhrmacherwerkzeug

aus dem Nachlaß des früheren Uhrmachers S. Burckhardt in Leipzig, unter welchem namentlich eine Raderschneidemaschine, eine Schneidenschneidemaschine, mehrere Eingriffszirkel, eine große Drehbank, Schraubstöcke, Feil- und Stielkloben nebst vielen für Uhrmacher passenden Gegenständen, ist zu billigen Preisen zu verkaufen bei Witwe Burckhardt in Lindenau, wohnh. Mühlbergs Gut.

Adolph Heyde

empfehle seine neu begründete

Zinn-Spielwaaren-Fabrik

in den mannichfachen Gegenständen dem geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung unter Zusicherung der billigsten Preise.

Verkaufsorte: Hainstraße Nr. 3, und Markt, Eckbude der Mittelreihe, gegenüber Hrn. Uhrmacher Scholle, von der Engelsapotheke herein rechts.

Billiger Verkauf.

Eine Auswahl Sammet- und Atlasstoffe für Damen Kaufhalle am Markt im Durchgange Gewölbe Nr. 5. Sellriegel.

Wachsstock, gelb, weiß und bunt,

Wachslichtchen auf Christbäume, alle Größen,

Stearinlichtchen auf do. in 3 Stärken

empfehle in bester Waare billigt Gustav Hartmann, Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, früher Thomasgäßchen Nr. 10.

Packleinen zu Fabrikpreisen empfiehlt

Alexand. Obermann,

Frankfurter Straße Nr. 19.

Für die Herren Kellner und Kellnerinnen sind noch eine Partie Christpfeifen sehr nobel und billig zu haben
Preußergäßchen Nr. 13, 2 Treppen.

Puppenköpfe, ausgezeichnete Waare
Puppenbälge, zum Fabrikpreis.
Heinrich Fischer, Radler, Grimm. Straße 24.

Puppen = Verkauf

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Schmetterlinge,

einheimische und fremde, die sich besonders als Weihnachtsgeschenk für Knaben eignen, sind einzeln in größter Auswahl zu verkaufen Hainstraße Nr. 23/206, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen

ist ein Gartengrundstück mit Gewächshaus, bedeutender Zahl Mistbeete und einem geräumigen Wohnhause, worin Handelsgärtnerei getrieben, $\frac{1}{2}$ Stunde von Leipzig, für 2300 Thlr. mit der Hälfte Anzahlung, durch **A. Lüderitz** in Leipzig, Brühl Nr. 3.

Zu verkaufen sind Flügel und Tafel-Piano's von vorzüglicher Güte und verschiedenen Preisen in Pianoforte-Fabrik von **C. Waage**, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Zu verkaufen ist ein wenig gespielter 7octav. Flügel Reichsstraße Nr. 21, 4. Etage.

Zu verkaufen sind 2 schöne Schreibsecretaire von Mahagoni und Kirschbaum, dergl. Divans und mehrere Dgd. Rohrstühle, Seitengasse Nr. 101b in Reudnitz.

Zu verkaufen ist ein Gebett Betten Ritterstraße Nr. 39, im Hofe $2\frac{1}{2}$ Treppen.

Ein schönes zweiläuf. Pistol (Suhler Fabr.) nebst Pulverhorn und Kugelform stehen zum festen Preise von 5 R zu verkaufen Caserne C. Nr. 20.

Zu verkaufen ist ein gezogenes, gut gehaltenes Gewehr, Riemenzeug, Hirschfänger u. Kappi zur 10. Comp., lange Str. 3, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein großer kupferner Kugelfessel, $1\frac{1}{2}$ Elle im Durchmesser und $1' 14''$ tief, 3 Kohlendämpfer, für Bäcker passend, Frankfurter Straße Nr. 47
bei **Lanzenhauer**.

Zu verkaufen sind zwei schöne Kinderklüchen und ein Garten kleine Gasse Nr. 1 parterre.

Als Weihnachtsgeschenk

stehen zu verkaufen einige kleine neue Hobelbänke für erwachsene Knaben Georgenstraße Nr. 5.

Höchst nobles Weihnachtsgeschenk.

Ein mit beweglichen Figuren ausgestattetes mechanisches **Theatrum mundi**, ganz neu gefertigt, steht zur Ansicht und zum Verkauf Antonstraße Nr. 4, im Hofe parterre.

Eine kleine Steinsammlung vom Montblanc mit Katalog ist als passendes Weihnachtsgeschenk für 2 Thlr. bei Fräul. **W. Kanne** auf dem Bazar zu verkaufen.

Zu verkaufen

ist ein junger Wachtelhund, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, männlich, weiße Brust und Füße, übrigens schwarz und langhaarig, große Fleischergasse Nr. 3/222, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein kleiner, ganz weißer, echt Friesländer Hund beim Hausmann im Kurprinz.

Zu verkaufen sind mehrere Canarienvögel mit ganz feinem Triller und Hohlpfeifen in der Schloßgasse Nr. 5.

Canarienvögel, ausgezeichnete Schläger mit Triller und Hohlpfeifen, sind zu verkaufen Hainstraße Nr. 23/206, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere schöne hochgelbe Canarienvögel von der besten Sorte Brühl Nr. 61, 3 Tr. im Hintergebäude.

Zu verkaufen sind Canarien-Hähne und Eien Burgstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 ungar. Sprosser, Nachtigall, Grasmücken, Plattmönche, Canarienvögel, Hainstraße Nr. 25, 2 Tr. quervor.

Zu verkaufen ist eine schlagende Nachtigall beim Lactier **Hoffmann** im Kurprinz.



Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich

weiße Pfauen,
große franz. und engl. Zwerghühner.
Schildkröten, Gold- und Silberfische
mit Gläsern und Netzen.

Moritz Richter,
Barfußgäßchen Nr. 10.

Fertige Tannenbäume

sind in großer Auswahl vorrätzig Auerbachs Hof bei Leonhardt.

Tannenbäume,

fertige und rohe, sind billig zu haben auf dem Fleischerplage bei den Holzhändlern.

Brennholz = Verkauf.

Weißbuchen, Birken, Eichen und Kiefern in Klastern und Körben, so wie beste Zwickauer Steinkohle und Altenbacher Braunkohle zu den billigsten Preisen Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 3.
F. Leifer.

Cigarren - Ausverkauf.

Da ich bis zum 1. Januar mein Lager von importirten, Hamburger und Bremer Cigarren in abgelagerter Waare räumen will, so verkaufe ich von heute an sämtliche Vorräthe bedeutend unter dem Fabrikpreise. Nicolaisstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Cigarren-Lager.

Havana - in eleganten Kisten von 100 Stück zu $1\frac{1}{2}$, 2, 3 und 4 R ; **Cuba** - zu 1 und $1\frac{1}{2}$ R ;
Cardinal, holl. **Nessing** und **Pariser Schnupftabak** in Krügen à Pfd. zu 20 R empfiehlt als etwas Neues zu passenden Weihnachtsgeschenken
Friedrich Schuchard, Markt, Petersstraßen-Ecke.

Eine Partie reine

Cuba-(Principe-) Cigarren,

6 Jahre alt und ganz weiß brennend, empfiehlt das Tausend à 14 R als etwas ganz Vorzügliches

A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Cigarren = Verkauf.

Sultana-Cigarren, leicht und angenehm von Geruch, bei welchen ihrer neuen besondern Form wegen für das Brennen jeder Cigarre garantiert werden kann, empfiehlt und verkauft nebst einer großen Auswahl anderer Sorten, leicht und schwer, zu billigen Preisen
Carl Wilh. Seyne
am Königsplatz.

Echte holl. Rauchtabelle in $\frac{1}{4}$ R zu 10, 12, 20, 30 und 45 R , so wie alten **Petit-Portorico** zu 6 R , als auch feinen alten **Portorico** und **Varinas** in Rollen empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße, Café français schrägüber.

Echt feine chinesische grüne und schwarze **Thee's** empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20.

Victoria - Kerzen,

das Vorzüglichste, was man davon hat, 4, 5, 6 u. 8 à Pack, empfiehlt à 8 1/2 Ngr. **Ernst Meyer, Dresdner Straße Nr. 64.**

Mein Cigarren-Lager

in ganz vorzüglicher Auswahl von 3 1/2 Thlr. an per Mille empfiehlt zu billigsten Preisen in alter abgelagerter Waare

Ernst Meyer, Dresdner Straße Nr. 64.

Sehr schönen festen Melis, à Pfd. 5 \mathcal{R} , in Broden 48 \mathcal{A} , desgl. klaren Zucker à Pfd. 4 1/2 Ngr. empfiehlt als sehr preiswerth

Ernst Meyer, Dresdner Straße Nr. 64.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt

Echte Havannacigarren in Bleipackung

Nr. 15, das Tausend 15 \mathcal{R} , 1/4 Hundertpacket 12 1/2 \mathcal{R} , **Heinrich Augener in Bremen, Hainstraße im Stern bei Anton Fischer jun.**

3000 Stück echte Savanna-Cigarren sind billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 6, 2 Treppen.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei **L. Eilebein, Conditor in der Centralhalle.**

Das Thee-Lager

von

Friedrich Fleischer in Leipzig,

27, Grimma'sche Straße,

empfiehlt sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Caravanan . . . 60 Ngr.	Souchong . . . 30 Ngr.
Peckoe Prima 57 Ngr.	Hyson 40 Ngr.
Secunda 50 Ngr.	Gunpowder . . 40 Ngr.

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

**Ausstellung.**

In meinem Locale **Schützenstraße 12** habe ich auch dieses Jahr eine Auswahl schöner **Conditoreiwaaren**, welche ich einem geehrten Publicum hiermit bestens empfehle.

C. A. Remde.

Weihnachts-Ausstellung im Café Saxon.

Zum Feste empfehle eine Auswahl zur Verzierung der Christbäume und Festgeschenken sich eignender Gegenstände zum billigsten Preise, so wie mein Lager von **Chocolade** und **Pfefferkuchen**.

Alle geehrten Aufträge auf feine Torten, Stollen ic. werden aufs Beste gefertigt und bittet um Berücksichtigung

C. F. Baermann.

Ausstellung

von **Conditorei-Waaren**, **Nürnberger Lebkuchen**, **Confecturen** an Christbäume, **französ. Bonbonieren**, **Chocoladenfiguren**, **Trinkchocoladen** & **Pastillen** ic. aus der Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus** in Dresden empfiehlt zur gefälligen Beachtung **F. C. Braun, Königsplatz.**

Zu dem bevorstehenden Feste empfiehlt sich mit div. **Confecturen** zur Verzierung der Christbäume, **Leb- und Pfefferkuchen** die Conditorei von

Gebr. Wachsmuth.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich einem verehrten Publicum eine große Auswahl verschiedener Sorten **Leb- und Pfefferkuchen**, worunter **Elisen**, **Macaronen** und **Strasburger Zuckerkuchen**, so wie **Confect** in großer Auswahl zum Verzieren der Christbäume, **Alles** in schon bekannter Güte.

Mein Stand ist am **Rathhause**, **Herren Quandt & Wangelödorf vis à vis.** **J. A. Doppert.**

Anzeige.

Zu dem bevorstehenden Feste empfehle ich meinen **weißen und braunen Pfefferkuchen**.

Bei Abnahme einer größern Partie einen ansehnlichen Rabatt. **C. Martin, großer Ruchengarten.**

Empfehlung.

Alle Sorten **Marcipan**, **Leb- u. Pfefferkuchen**, so wie geschmackvolle **Conditoreiwaaren** zu möglichst billigen Preisen empfiehlt bestens

C. Felsche

am **Dresdner Thore.**

Budenstand während des **Christmarkts**: Reihe dem **Gewölbe** der Herren **Lehmann** und **Schmidt** gegenüber, **Ecke** des **Mittelganges**.

Echte Nürnberger Lebkuchen,

weiss und braun, in frischer wohlschmeckender Waare bei **Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.**

Der Ausverkauf

von **Wein**, **Rum** und andern **Spirituosen** wird zu bevorstehendem Feste wieder fortgesetzt und die feinsten Sorten **30 Procent** unter dem **Einkaufspreis** abgelassen.

Moriz Rosenkranz, Katharinenstraße Nr. 3.

Zur gefälligen Beachtung.

Circa **3000 Flaschen f. Bordeaux-Weine**, **Medoc**, in einem Flaschenlager von **20 Monat** empfehle zu dem billigen Preis von **12 1/2 bis 25 Ngr.**, in Partien billiger.

Unter meinem **f. Rhein-Wein** befindet sich ein sehr gut und billiger **Bodenheimer** u. **48r Moselwein** pr. Eimer **19 und 16 Thlr.**, **13 Bout.** für **3 und 2 1/2 Thlr.**

C. G. Polster, Markt Nr. 15.

Leipziger Getreide-Kümmel

von

Alexander Broche.

Lager davon halten:

das **Mehl- und Producten-Geschäft Thomasmühle,**

Heerr Gustav Juckoff, Hainstraße,

= Louis Lauterbach, Petersstraße,

= C. G. Reiprich, Schützenstraße,

= Carl Kast, Schützenstraße,

= Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße.

Feinster

Belgischer Weinpunsch-Extract,

seines lieblichen aromatischen Geschmacks wegen als **Familienpunsch** besonders geeignet, verkaufe die Flasche mit **22 1/2 Ngr.**

C. F. Baermann, Café Saxon.

Bei Abnahme von mindestens 6 Flaschen bin beauftragt, folgende Weine zu beigefügten festen Preisen zu verkaufen:

100 Fl. Champagner Boll & Co. } à 42 ₰.
150 : " " Jacqueson }
100 : " " Montebello à 40 ₰.
200 : Burgunder prima Qualität à 18 ₰.

J. G. Silber.

Verkauf. Zu bevorstehenden Festtagen empfiehlt feinste gelbe und weiße Grog- und Punsch-Essenz, ausgezeichnet schön, in ganzen und halben Flaschen, so wie ff. Arac, Cognac und Rum in mehreren Sorten zu den billigsten Preisen

Carl Wilh. Senne am Königsplatz.

Von meiner Plantage

(gelegen in der schönsten Fruchtgegend Deutschlands) habe ich noch einige 100 Körbe der besten Apfelsorten gelagert, passend zu Weihnachtsgeschenken, welchekorbweise zu auffallend billigen Preisen verkauft werden Katharinenstraße Nr. 3. **Worig Rosenkranz.**

Sevilla-Apfelsinen

empfehlen billigst **Job. Mantel** im goldenen Hirsch.

Messinaer Apfelsinen in saftiger, feinschaliger Waare, sind frisch angekommen und empfehlen billig

Carl Schaaf, Thomasgäßchen Nr. 5, im Keller.

Stollenmehl

von vorzüglicher Qualität, welches auf meiner neuerbauten amerikanischen Mühle gemahlen, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

C. Weber, Nonnenmüller.

Stollen-Mehl

in schönster Qualität verkauft zu den Preisen der Lindenauer Mühle

billigst **Robert Schreckenberger**,
Halle, Straße Nr. 15.

Klaren Zucker

pr. Pfund 4 ₰, 8 Pfund für 1 ₰, weißen klaren Zucker pr. Pfund 5 ₰, 7 Pfund für 1 ₰, und weißen festen Zucker pr. Pfund 5 ₰, im Brod billiger, empfiehlt

Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Die 30. Sendung große Holsteiner Austern, 100 Stück 4 1/2 ₰, à Duzend 16 ₰, große Ostender Austern, 100 Stück 1 1/2 ₰, à Duzend 5 ₰,

erhält **der Austern- und Weinkeller**
von **A. Haupt** unterm Königsbaus.

Hamb. Schmelzbutter

und

Schweizer Tafelbutter

empfehlen billigst **C. Th. Böhr & Co.**, Hainstraße Nr. 31.

Kappler Pöklinge

sind angekommen, 16 Stück 10 Ngr.,
empfehlen **Gotthelf Kühne.**

Pommer. Pöfel-Gänsefleisch,

pommersche geräucherte Gänsebrüste,
pommersche geräucherte Gänsekeulen
empfangen frische Sendung

C. Th. Böhr & Co., Hainstraße Nr. 31.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Strachino di Gorgonzola,
Franz. und deutsch conserv. Obst,
Strausburger Gänseleberpasteten in Terrinen,
geräuch. pommer. Gänsebrüste,
Hamb. Rauchfleisch und dergl. Rindszungen,
Holsteiner und Helgoländer Austern,
Ital. Maronen, Messin. Apfelsinen,
Kieler Sprossen empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt 7.

Die allerbeste frischeste Schmelzbutter kostet 7 Ngr. 3 Pf. pr. Pfd. bei **Theodor Schwencke.**

* Beste Bamberger Schmelzbutter, à Pfd. 8 Ngr., ff. mar. Häringe, à Stück von 1 1/2 bis 2 1/2 Ngr., große Lüneb. Brücken, frische Sülze, Brat- und Lachsbrühe, Citronen, Senf, Pfeffergurken, Preiselbeeren und beste Vollhäringe in Schocken und einzeln empfiehlt **C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27.

Preßbese

empfehlen in schöner frischer Waare **Carl Fr. Richter**, Zeiger Str. 20.

Hamburger Preßbese,

prima Qualität, kann ich noch in großen und kleinen Posten abgeben. Halle a/S. **Fr. Witreuter**, Bechers Hof.

Dresdner Preßbese ist zu haben **Grimm**,
Straße Nr. 31.

Sefen sind stets frisch zu haben bei **C. v. d. Paul** im
Rosenkranz, Nicolaistraße Nr. 8.

Hamb. Preßbese,

frisch u. kräftig, empfiehlt **J. E. Lindner**, Querstr. 29, n. St. Breslau.

Alle Tage frische Sefen, à Kanne 4 Ngr.,
Bscheppliner Bierniederlage, Markt Nr. 6.

Weißbierhesen sind zu haben **Neumarkt Nr. 39**
bei **Blöding.**

Milchverkauf. Gute Milch und Sahne von Mockau zu jeder Tageszeit, so wie früh und Abends warme empfehle ich einem geehrten Publicum.

J. W. John, Gerberstraße Nr. 46 parterre.

Zu kaufen wird gesucht

eine gut gepolsterte Schlafottomane.

Zu verkaufen sind 2 Sopha.

Beides **Pachhoffstraße Nr. 7, 3 Treppen.**

Gesucht wird ein Haus in guter Lage mit Schenkwirtschaft. Der Käufer kann 6 bis 7000 Thlr. Anzahlung leisten.

G. Kühne, Burgstraße Nr. 10, 4 Treppen.

2000 und 1500 ₰ sucht gegen gute Hypotheken

Adv. Drager, Reichstraße Nr. 45.

4600 ₰ werden auf gute Hypothek zu erborgen gesucht durch **Dr. Heinrich Weisner**, Hainstraße Nr. 32.

Ein Student ertheilt gründlich und billig Unterricht im Französischen, Griechischen, Lateinischen und Deutschen. Adressen unter H. + S. werden poste restante Leipzig frei erbeten.

Ein paar solide junge Leute werden Behufs einer Subscription in der Stadt sofort gesucht.

Näheres bei **G. Schmidt**, Hohmanns Hof, 1. Etage.

Gesucht

wird ein Bursche im blauen Hecht.

Gesucht

wird zum 1. Januar ein Mädchen, das in der Küche etwas bewandert ist, auf ein Gut in der Nähe Leipzigs. Zu melden **Dresdner Straße Nr. 10, 1 Treppe.**

Gesucht

wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder

Brühl Nr. 13, 4 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches ordentliches Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 45, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordnungsliebender Mann von gesetztem Jahren (mit Wirthschafterin) sucht bis Ostern k. J. wo möglich in der Stadt oder innern Vorstadt in einem reinlichen Hause bei gemüthlichen Leuten ein mittleres Familienlogis, nicht über 2 Stagen, mit Küche, Keller und Zubehör, im Preise von ca. 80 bis 100 Thlr., zahlt pränumerando.

Gefällige Offerten abzugeben unter Chiffre A. O. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann in den reifern Jahren, ohne Familie, welcher in den Comptoir- und sonstigen kaufmännischen Arbeiten tüchtig ist, vollkommen französisch spricht, correspondirt und eine sehr schöne Handschrift schreibt, sucht eine Anstellung irgend einer Art, lediglich um Beschäftigung zu haben, und beansprucht daher nur geringen Gehalt. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Münch & Schindler hier.

Eine freundliche Familienwohnung im Preise von 40—50 Thlr. jährlich wird zu miethen gesucht. Adressen können an den Buchhändler Raumburg (Königsstr. 2, 1 Tr.) abgegeben werden.

Gesucht wird zu Ostern 1853 in Gohlis ein Logis von zwei Stuben mit Zubehör von ein Paar ältlichen Leuten, auf das ganze Jahr. Adressen mit Preisangabe abzugeben unter A. B. in der Expedition d. Bl.

Vermiethung.

Ein im Garten des Grundstücks sub No. 9 der Inselstraße gelegenes einstöckiges Haus, welches durchaus neu eingerichtet ist und 6 Stuben nebst Zubehör in sich faßt, ist als Familienwohnung zu vermieten durch Adv. Otto Dähne, Markt Nr. 9.

Vermiethung. Ein Logis erster Etage, enthaltend 2 große, 2 kleinere Stuben, 4 Kammern und übriges Zubehör, ist von Ostern an anderweit zu vermieten bair. Platz Nr. 3. Näheres daselbst dritte Etage.

Zu vermieten.

Eine gut möblirte geräumige Stube mit schöner freier Aussicht nebst hellem großen Schlafzimmer ist zu vermieten Inselstraße Nr. 12, Treppe links, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich ein möblirtes Stübchen nebst Alkoven mit Bett Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine freundliche Stube, mit oder ohne Möbeln, Reichsstrasse No. 3, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Alkoven Peterkirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei freundliche heizbare Stübchen an Herren Rosenthalstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine fein möblirte Stube mit Alkoven, meßfrei, Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten ist Stube mit Kammer als Schlafstelle auf dem Rossplatz im Dessauer Hof bei G. Sellmann.

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube mit Bett, sogleich oder 1. Jan. zu beziehen Rosenthalgasse Nr. 11, 1 Treppe.

Zu Ostern ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör, im 1. Stock, für jährlich 75 Thlr. zu vermieten. Das Nähere Lauchaer Straße Nr. 20 parterre.

Ein kleines Logis ist sofort zu beziehen große Windmühlenstraße Nr. 19. Näheres 3 Treppen daselbst.

Ein kleines Familienlogis ist zu vermieten, Neujahr beziehbar, Böttchergäßchen Nr. 4, 2 Treppen im Hofe.

Eine Stube mit oder ohne Schlafkammer, ohne Möbeln, ist vom 1. Jan. an zu vermieten Erdmannsstr. 5, 1 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird ein solider Herr als Theilnehmer einer freundlichen, ausmöblirten Stube. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Offen sind 3 freundliche Schlafstellen.
W. F. Schiecke, goldene Brezel.

An zwei solide Herren ist ein Zimmer vorn heraus zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 49 parterre.

Offen sind mehrere Schlafstellen
Thomasgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

* Asträa. *

Kränzchen in der Central-Halle

Sonntag, am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26. Dec. 1852.
Anfang 6 Uhr.

Casino. 40. Abendunterhaltung und Ball

Montag den 27. Decbr.

im Schützenhause.
Programms und Billets für Gäste sind von heute an bei Herrn Bergmann, Schloßgasse Nr. 7, und Herrn Gastwirth Winterling, Brühl Nr. 54, in Empfang zu nehmen. D. D.

Familien-Berein.

Heute den 19. December I. Gesellschaftstag in Pragers Colosseum. Anfang Nachmittag 4 Uhr. D. B.

Bonorand.

Heute Sonntag den 19. December

Concert von Fr. Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Insel Buen Retiro.



Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, ff. Rosinen- u. Mandelstolle, verschiedenen Speisen u. einem ausgezeichneten Töpfchen Lagerbier ergebenst ein

M. Thleme.

Concert in Stötteritz

heute, wobei Stolle, Spritz- u. div. Kuchen, ff. Bairisch von Kurz u. Der Weg über die Felder ist sehr gut. Schulze.

Rübners Salon

in Neuschönefeld. Heute musikalisch-humoristische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von G. Oberländer. Anfang 6 Uhr.

Felsenkeller bei Lindenu.

Heute ladet zu gutem Kaffee, div. Kuchen, f. Bier nebst einer Auswahl Speisen ergebenst ein der Restaurateur.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Karpfen polnisch, das schönste bairische Bier u. Töpfchen 15 Pf. W. Köfizer.

Brandbäckerei.

Zur Eröffnung unserer Pfefferkuchen- und Stollenausstellung bittet um gütigen Besuch G. Sentschel.

Bürgergarten.

Heute Sonntag den 19. December gesellschaftliches Stollenaus- tegeln; die Biere sind ausgezeichnet. W. Payer.

Schützenhaus.

Heute Sonntag den 19. December

**VON W. HERFURTH.**

Zur Aufführung kommen:

Ouverture und Introduction aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. Ouverture zu „Turandot“ von Lachner. Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti. Rebelbilder, Fantasie von Lumbye.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Gerhards Garten. Heute 6 Uhr. C. Schirmer.

Sylvana. Heute Sonntag theatral. Abendunterhaltung im Leipziger Salon. Alle früher aus-
gegebenen Billets sind gültig. Anfang 6 Uhr. Das Directorium.

Mariabrunnen. Heute Sonntag so wie täglich delicate Mandel- und Rosinenstolle, guter Kaffee, ff. Baierisch (2 Ngr.) und Lagerbier, wozu ergebenst einladet M. Kraft.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert.

E. Starke.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst ff. Baierischen und Sobotstädter Felsenkeller-Lagerbier ergebenst ein August Brauer (goldener Ring).

Morgen früh Speckfuchen bei **C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44.****Schweizerhäuschen.**

Heute

Concert von L. Pohle.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm.

Großer Kuchengarten.

Heute von 3 Uhr an Concert, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken, div. Sorten Obst-, Kaffee- und hundertjährigen Kuchen, Mandel- und Rosinenstolle bestens aufwarten werde.

NB. Baierisch Doppel-Lagerbier von Kurz, Lagerbier und Bernesgrüner à Bout. 2 1/2 Ngr. ff. (Morgen Schlachtfest.) C. Martin.



Eine neue Sendung Zwickauer Bier aus der Häringschen Brauerei, stärker gebraut und länger auf Lager als die bisherigen, ist angekommen und wird von heute an verschenkt, wozu ergebenst einladet

A. Weissenborn.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich
Frankfurter Apfelwein

die Flasche zu 3 1/2 Ngr., dem echten Traubenwein ganz täuschend ähnlich und vorzüglich fein im Geschmack.

NB. Mein Bier aus der Brauerei Leisnig ist vorzüglich. Restaur. von **Gotthelf Welnert, Kupfergäßchen 4.**

Große Naturfellenheit.

Ein noch nie hier gesehener lebendiger Biber ist noch in Weils Kaffeegarten auf einige Tage zu sehen. Entrée à Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr. **S. S. Diehschold.**

Verloren: Zwei große und zwei kleine Schlüssel, an einem dicken Bindfaden zusammen gebunden, sind gestern von dem Ruppert'schen Hof bis ans deutsche Haus am Königsplaz ver-
loren worden. Da selbige für Niemanden als den Eigenthümer Werth haben, so wird der Finder gebeten, solche gegen eine Be-
lohnung an Herrn Kaufmann Gruner am Königsplaz abzugeben.

Verloren wurde am 16. December vom Gewandhause bis in die Marienvorstadt ein schwarzer Spizenschleier. Gegen Be-
lohnung abzugeben Kreuzstraße Nr. 8 im Parterre.

Verloren wurde in einem Packet 1 gesticktes Battisttuch und 2 Chemisettes mit Aermeln von Spitzen. Abzugeben bei **C. Paryaliout** am Markte, Kaufhalle.

Verloren wurde Mittwoch Abend auf dem Wege von der Bahnhofstraße nach der Thomasmühle ein Fehltragen, lila ge-
füttert. Wer selbigen Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde ein Kinderwagentrad. Der ehrliche Finder er-
hält Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 8, im Hofe 1 Tr.

Wie ist der gräßlichen Pferdequälerei auf dem Fahrwege nach der Sächs.-Baierischen Staats-Bahn abzuwehren?

S. Sie können denken, daß ich Nachricht brauche. Haben Sie meinen Brief vom 17. d. M. erhalten?

Christians, Christians, es erwartet Dich heute Deine **M...a** Nr. 3.

Du, **Frise,** hat sich denn **Marie** auf dem Berge recht über die Porzellanstöpfele gefreut zu ihrem Geburtstage, und sind Dir denn meine Gesinnungsveränderungen immer noch ein blaues Wunder?

Die herzlichsten Glückwünsche der **Madame Louise König** zu ihrem heutigen Geburtstage von ihren Freundinnen.

Dem kleinen **John Mickelthwate** gratulire ich zu seinem 6. Geburtstage. **D. D. B.**

Dem kleinen **John Mickelthwate** gratulire ich zu seinem 6. Geburtstage. **F. Z.**

Den freundlichen Gebern des ansehn-
lichen Geschenkes von **50 Thalern**
für die **Soirées musicales** im **Hotel**
de Pologne sage ich im Namen sämt-
licher Chormitglieder meinen herzlichsten
Dank mit dem Bemerkten, daß die Ver-
theilung dem Wunsche der Geberin und
des Gebers gemäß stattgefunden hat.
Friedrich Niede, Musik-Director.

1 Louisd'or unter der Bezeichnung „zurückgewiesenes ärztliches Honorar“ von Herrn Dr. med. **C. A. Jul. Schmidt** für die Armencaffe erhalten zu haben bescheinigt
Leipzig, den 18. December 1852.

Moris Trinius,
d. J. Cassirer der Armenanstalt.

Öffentliche Erklärung.

In mehreren öffentlichen Blättern ist folgende Annonce erschienen:
„Ich **Ende** unterschriebener, der Ober-Amtmann **Gottlieb Ludwig Nordmann** auf Liszkowo bei Inowraclaw nehme hiermit meinem ältesten Sohne **Heinrich Nordmann**, Producten-Händler hier selbst, die ihm im Laufe des vorigen Winters ertheilte General-Vollmacht, da dieselbe von ihm nicht allein überschritten, sondern auch gegen mich angewandt worden ist.
„Ich habe meinen Sohn **Max Nordmann** zu Wybranowo beauftragt, Vorstehendes hiermit durch die Zeitungen zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.
„Berlin, den 26. November 1852.“

„(gez.) **Nordmann.**
„Gemäß obigen Auftrages bringe ich den Widerruf der Vollmacht hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.
„Wybranowo, den 6. December 1852.“

„**Max Nordmann.**
Soweit diese vorstehende Anzeige von mir ausgehen soll, erkläre ich dieselbe für null und nichtig und ihrem ganzen Inhalte nach für ungültig und widerrufen.“

Meine vorgebliche Unterzeichnung derselben kann nur durch Herbeiführung eines Irrthums erlangt worden sein.

Ein Gleiches gilt von einer angeblich unterm 5. December d. J. von mir auf den Rechtsanwalt **Senff** zu Bromberg ausgestellten Vollmacht, welche ich hierdurch für ungültig erkläre, respective in allen Punkten widerrufe.

Dasselbe geschieht hierdurch ferner mit allen etwaigen sonstigen Schriftstücken, welche, mit meiner Unterschrift versehen, durch die

Hände meines zweiten Sohnes **Max** oder die meines dritten unmündigen Sohnes **Otto Nordmann** gegangen oder noch in denselben befindlich sein sollten.

Auf Verlangen meines ältesten Sohnes **Heinrich** habe ich seine Führung meiner Geschäfte unter Beistand meiner beiden langjährigen Freunde, des Herrn Commerzien-Raths **C. Westphal** und des Herrn **Wilhelm Elze**, genau geprüft und billige dieselbe vollkommen.

Das Original dieser Erklärung liegt bei Herrn Commerzien-Rath **C. Westphal** hier selbst, Alexanderstraße Nr. 22, zu Jedermanns Einsicht bereit.

Berlin, den 10. December 1852.

Der Ober-Amtmann
(gez.) **C. L. Nordmann**
auf Liszkowo.

Daß die vorstehende Erklärung von dem Ober-Amtmann **Gottlieb Ludwig Nordmann** auf Liszkowo eigenhändig unterschrieben ist, bescheinigen hiermit als Zeugen
Berlin, den 10. December 1852.

(gez.) **Wilhelm Elze.**
(gez.) **C. Westphal.**

Entbindungs-Anzeige. Heute wurde meine liebe Frau, **Friederike geb. Breiting**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Connewitz, am 18. December 1852.

Gustav Heine.

Im noch nicht völlig erreichten 27. Jahre ihres Lebens erlöste heute der Tod meine Tochter **Henriette** von schwerer Leidenslast. Mit dieser betrübenden Nachricht für theilnehmende Herzen verbinden wir die Anzeige, daß wir uns der äußern Zeichen der Trauer enthalten werden.

Leipzig, d. 17. Dec. 1852.

Job. Christiane verw. Döbler
und 7 Geschwister der Entschlafenen.

Berichtigung. In der gestrigen Schmelzbutteranzeige des Hrn. G. F. Runge ist statt 5, 8 Mgr. pr. Pfd. zu lesen.

In den Inseratenaubang

des Adressbuches für 1853

werden Anzeigen, Empfehlungen u. s. w. angenommen bis zum 20. December:

Neumarkt Nr. 24.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angeworfene Reisende.

Amann, Kfm. v. Clarus, Hotel de Baviere.
Antois, Kfm. v. Straßburg, Hotel de Russie.
Apel, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
v. Barry, Offic. v. Mersburg, und
Berendt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Behrend, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
v. Biedensfeld, Obef. v. Reuth, St. Nürnberg.
Goffier, Kfm. v. St. Quentin, Hotel de Bav.
Dreyschodt, Frau v. Prag, Poststraße 8.
Delius, Kfm. v. Torgau, Palmbaum.
Damm, Def. v. Tiefenreuth, Schw. Kreuz.
Degfen, Frl. v. D. denburg, Rauchwaarenhalle.
Dielisch, Agent v. Greiz, 3 Könige.
Döhne, Kfm. v. Lohreim, weißer Schwan.
Dankers, Kfm. v. Dessau, goldener Hahn.
Fische, Kfm. v. Raden, Hotel de Baviere.
Faust, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Frieße, Glasermstr. v. Großen, Stadt Riesa.
v. Flemming, Graf, Rgbef. v. Großen, und
v. Funke, Offic. v. Dresden, Hotel de Pol.
Goldschlag, Geh. Reg.-Rath, D. v. Weimar, Hotel de Baviere.
Göbel, Kfm. v. Siegen, Stadt Hamburg.
Günther, Obef. v. Vorsdorf, Stadt Breslau.
Günther, Kfm. v. Schneeberg, Stadt London.
Geißel, Braumstr. v. Porthen, und
Geitang, Def. v. Glauchau, Rosenkranz.
Hänel, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Heinemann, Schiffsherr v. Lübeck, St. Breslau.

Henkel v. Donnermarkt, Graf, Bart. v. Dresden, v. d. Herberg, Kfm. v. Cupen, und
Hörner, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.
Homburg, Kfm. v. Cupen, gr. Blumenberg.
Hopf, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
Heller, Fabr. v. Tachau, Stadt Nürnberg.
Hildebrandt, Amtm. v. Geddula,
Hildebrandt, Frl. v. Delzschau, und
Hoffmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Huth, Amtm. v. Torgau, Stadt Dresden.
Jeschinsky, Kfm. v. Halberstadt, und
Ingelheim, Fabr. v. Zweibrücken, Palmbaum.
Knoblauch, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.
Krüger, Kfm. v. Gilenburg, Stadt Hamburg.
Klaus, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Krüger, Bart. v. Dresden, Hotel de Pologne.
Keerl, Frl. v. Nürnberg, Stadt Wien.
Knapp, Hopfenh. v. Altenburg, braunes Roß.
Kühnel, Kfm. v. Rochlitz, Stadt Dresden.
v. Lachendorff, Baron v. Dresden, St. Dresden.
Lesser, Kfm. v. Brotterode, goldner Hahn.
Lehmann, Rent. v. New-York, Palmbaum.
Levinsohn, Handlungsreis. v. Frankf. a D., St. Riesa.
v. Maltzahn, Bart. v. Mersburg, und
Mehl, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
Meißner, Kfm. v. Nordhauen, St. Hamburg.
Michels, Kfm. v. Göln, Hotel de Russie.
Mackensen, Amtm. v. Britz, Hotel de Pologne.
Morgenstern, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.

Mahn, Handlungsreis. v. Berlin, Stadt Riesa.
Miliger, Fleischermstr. v. Stelzen, br. Roß.
v. Meisch, Frau v. Ottenhain, St. Dresden.
Neumeyer, Fleischermstr. v. Seilegries, Schw. Kreuz.
Naumann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
Otto, Frau v. Dresden, Stadt Riesa.
Barrey, Kfm. v. Glauchau, Stadt Hamburg.
Rosner, Mühlbes. v. Riesa, Stadt Rom.
v. Schwendler, Bezirks-Dir. v. Gisenach, S. de Bav.
Steinhausen, Kfm. v. Wern, Stadt Hamburg.
Schauder, Kfm. v. Düsseldorf, S. de Russie.
Schmidt, Dir. v. Dschag, Palmbaum.
Schimpf, Def. v. Wolitz, und
Stengel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Siepers, Frau v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Schwager, Handschuhm. v. Döbeln, Rauchh.
Timmig, Oberamt. v. Wittenberge,
Tittner, Kfm. v. Karlsruhe, und
Theile, Fabr. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Tröhl, Kfm. v. Dresden, Kranich.
Teubner, Kfm. v. Wittenberge, halber Mond.
Urstinus, Rgbef. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.
Wachensfeld, D. v. Schmalkalden, Palmbaum.
Weißig, Obef. v. Marklissa, Stadt Rom.
Wölfer, Jäger v. Düben, schwarzes Kreuz.
Wagner, Ger.-Dir. v. Froburg, gr. Baum.
Wittig, Bart. v. Wien, Stadt Nürnberg.
Zeltner, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.
Zimmermann, Rgbef. v. Zetteritz, St. Dresden.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.